

Gründonnerstag

Die Feier vom Letzten Abendmahl

ZUR 1. LESUNG

Die erste Lesung stammt aus dem Buch Exodus, das – wie sein Name sagt – von der Befreiung Israels aus Ägypten handelt. Es ist eine der ältesten Überlieferungen der hebräischen Bibel überhaupt. Zwischen den 10 Plagen und vor dem Durchzug durch das Rote Meer wird dort von der Stiftung der Pascha-Feier erzählt. Im Text selbst wechseln sich Mose und Gott als Sprecher ab.

Das Paschafest war im Ursprung ein uraltes Hirtenfest; in Israel wurde es, zusammen mit dem Fest der Ungesäuerten Brote, zur Erinnerung an den Auszug aus Ägypten gefeiert. Für jede Generation wird das Ereignis der Befreiung aus der Knechtschaft neu gegenwärtig, wenn das geopferte Lamm gegessen wird. Durch die Erinnerung an die Rettungstat Gottes am Anfang erhält die Hoffnung auf ein noch größeres, endgültiges Heilsereignis neue Kraft.

ERSTE LESUNG Ex 12,1-8.11-14

ZUR 2. LESUNG

Die neutestamentliche Lesung ist aus dem ersten Brief an die Korinther, in dem Paulus auf vielfältige Probleme der Gemeinde ausführlich eingeht. Eines dieser Probleme war die angemessene Feier des Herrenmahles – so der alte Name für die Eucharistie. Es hatten sich nämlich im Gottesdienst verschiedene Missstände eingeschlichen. Und in diesem Zusammenhang ruft Paulus den Korinthern die Überlieferung vom letzten Mahl Jesu mit seinen Jüngern in Erinnerung.

Über das letzte Abendmahl Jesu wird an vier Stellen des neues Testaments berichtet: Mt 26, 26-28; Mk 14, 22-24; Lk 22, 19-20 und 1Kor 11,23-25 (die heutige Lesung). Die Berichte stimmen im Wesentlichen überein. Kleine Unterschiede haben sich vor allem durch die verschiedene Praxis örtlicher Liturgien herausgebildet.

ZWEITE LESUNG 1KOR 11,23-26

ZUR EVANGELIUM

Frei und wissend geht Jesus seiner Stunde entgegen. Der Evangelist deutet den Jesu als Liebe „bis zur Vollendung“: bis ans Ende, bis zum Äußersten seiner Möglichkeiten. In der tiefsten Erniedrigung Jesu wird seine göttliche Größe offenbar. Die Fußwaschung ist, wie das Abendmahl, Vorausnahmen und Darstellung dessen, was am Kreuz geschah: dienende Liebe, Hingabe bis in den Tod.

EVANGELIUM JOH 13,1-15